
Subject: Blutbild Veränderung

Posted by [Dane](#) on Mon, 09 Jun 2008 14:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi an Alle!

Ich poste mal hier rein, vielleicht bekomme ich den ein oder anderen Tipp. Folgender Tatbestand :

Ich nehme seit 08.08.2007 Minox (5% flüssig, 2xtäglich) und 5mg Biotin.

Von Okt. 07 bis Jänner 08 (ziemlich genau 3 Monate) hab' ich Propecia 1mg zusätzlich genommen. Dann wegen NW abgesetzt. Zur Zeit also nur Minox, ab und zu Revivogen und eben Biotin (und auch seit ca. 1,5 Monaten 15mg Zink/Tag). Folgende Änderungen in meinem Blutbild (obwohl die Ernährung ziemlich gleich geblieben ist; werde nur die Werte ausserhalb der Norm angeben bzw. Referenzwerte):

1. Blutbild wurde am 28.08.2007 durchgeführt:

Hämatokrit: 0,40/l (Soll 0,43 - 0,50)

Thrombozyten: 123g/l (Soll 150 - 360)

Eisen: 111ug/dl (Soll 59 - 158)

2. Blutbild wurde am 12.11.2007 durchgeführt:

Hämatokrit: 0,42/l (Soll 0,43 - 0,50)

Thrombozyten: 129g/l (Soll 150 - 360)

Eisen: 92ug/dl (Soll 59 - 158)

Kreatinin: 1,11mg/dl (Soll 0,50 - 1,20)

3. Blutbild wurde am 03.06.2008 durchgeführt:

Hämatokrit: 0,40/l (Soll 0,43 - 0,50)

Thrombozyten: 116g/l (Soll 150 - 360)

Eisen: 58ug/dl (Soll 59 - 158)

Kreatinin: 1,31mg/dl (Soll 0,50 - 1,20)

Mein Vater hat auch niedrige Hämatokrit/Thrombozyten-Werte, daher vielleicht vererbt? Er hat sich damals eine Knochenmarkprobe entnehmen lassen. Höllische Schmerzen und nichts gefunden. Daher erspar ich mir das.

Was mich sehr besorgt ist mein Eisenwert welcher innerhalb von 10 Monaten doch sehr rapide abgenommen hat.

Hat wer Tipps für mich, Parker oder sonst wer. Zum Arzt gehe ich am Freitag, möchte aber schon vorbereitet hingehen.

Achja, keine Ahnung ob es damit zusammenhängt oder nicht, hab' in letzter Zeit immer einen trockenen Mund und könnte 10l Wasser täglich trinken.

Bin für jeden Tipp dankbar.

Ig

Daniel

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [humboldt](#) on Mon, 09 Jun 2008 17:13:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht hat das hiermit was zu tun?

pilos schrieb am Fre, 25 April 2008 14:40minoxidil ist bekannt dass es eine Thrombozytopenie verursachen kann...das pfizer angeblich davon nichts weiss...ist blauäugig...oder die beratung war nur inkompetent.

deine Thrombozytopenie kommt in der tat sehr wahrscheinlich von minoxidil....aber das ist an sich nichts ungewöhnliches...den viele arzneimitteln verursachen eine Thrombozytopenie

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11481/#msg_11887_4

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [Gast](#) on Mon, 09 Jun 2008 17:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich finde deine beschriebenen symptome hören sich stark nach ner diabetes an. würd mich mal vom arzt nommal speziell auf diabetes untersuchen lassen

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [Dane](#) on Tue, 10 Jun 2008 06:11:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 09 Juni 2008 19:13Vielleicht hat das hiermit was zu tun?

pilos schrieb am Fre, 25 April 2008 14:40minoxidil ist bekannt dass es eine Thrombozytopenie verursachen kann...das pfizer angeblich davon nichts weiss...ist blauäugig...oder die beratung war nur inkompetent.

deine Thrombozytopenie kommt in der tat sehr wahrscheinlich von minoxidil....aber das ist an sich nichts ungewöhnliches...den viele arzneimitteln verursachen eine Thrombozytopenie

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/11481/#msg_11887_4

kenne den thread...

leider hab' ich kein Blutbuld davor machen lassen, daher kann ich minox nicht ausschließen. was für mich einbisschen komisch "klingt", dass meine thrombozytenwerte bei der 2.messung höher waren als bei der ersten, obwohl ich minox die ganze zeit genommen habe. ausserdem ist die erste messung knapp 3 wochen nach minox-beginn gemacht worden. schwer zu glauben dass es sich gleich so auswirkt. ist aber alles möglich, werde mal mit meinem arzt reden. vererbung vom vater möglich?

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [Dane](#) on Tue, 10 Jun 2008 06:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stefan krause schrieb am Mon, 09 Juni 2008 19:56also ich finde deine beschriebenen symptome hören sich stark nach ner diabetes an. würd mich mal vom arzt nommal speziell auf diabetes untersuchen lassen
dass ich durstig bin oder welche symptome meinst du?
also meine glukosewerte (nüchtern) liegen genau in der mitte vom soll.....

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 10 Jun 2008 06:59:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen Dane.
Sag mal,was sind denn das für kEisenwerte?Die sind ja vollkommen im Keller.Hast du zufällig die Ferritin und Transferinwerte?Hämoglobin,Erythrozyten,MCV oder MCH würden auch helfen.Ich schätze mal,du hast schon eine dicke Eisenmangelanämie.Wenn Serumeisen schon unter aller Kanone ist,ist der Gesamteisenhaushalt meist auch für die Hose...Zumal ich finde,dass die Referenzwerte generell etwas zu niedrig angesetzt sind.Normalerweise fangen diese bei 80 ug/dl an.
Würde auch das niedrige Hämatokrit erklären.
Kontrollier das bitte mal.. Zuviel trinken vor der Blutentnahme schließe ich erstmal aus. Damit hat Eisen ja nix zu tun

Subject: Re: Blutbild Veränderung
Posted by [Dane](#) on Tue, 10 Jun 2008 10:49:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Parker!

was das für eisenwerte sind? meine, leider.
spaß beiseite, jetzt wird's wieder ernst.

ich geb' dir jetzt mal nur die werte der letzten messung welche du verlangt hast:

Ferritin: 87 ng/ml (Soll 30 - 300)
Transferin: keine angaben
Hämoglobin: 13,5 g/dl (Soll 13 - 17)
Erythrozyten: 4,62 T/l (Soll 4,5 - 5,9)
MCV: 87 fl (Soll 76 - 96)
MCH: 29 pg (Soll 28 - 33)

was mich so beunruhig ist die tatsache, dass mein eisenwert so extrem abgenommen hat in den letzten 9-10 monaten. kann zink oder biotin damit zusammenhängen? habe zink zwar nie mehr als 15mg/täglich genommen, frage aber trotzdem sicherheitshalber nach. habe jetzt sowohl biotin als auch zink "abgesetzt", mein kreatininwert ist ja auch etwas zu hoch.

zum wasser nochmal:

parker, hast mich falsch verstanden. ich habe vor der abnahme nicht viel wasser getrunken, allgemein habe ich ein fast durchgehendes durstgefühl in letzter zeit.

was schlägt dr. parker vor?

Subject: Re: Blutbild Veränderung

Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 10 Jun 2008 11:04:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab dich schon richtig verstanden mit dem Durstgefühl,nur ist es eben so,dass der Hämowert gesenkt wird,durch trinken.Das meinte ich.Hätte ja sein können,dass du vorher Kamillentee oder was weiss ich getrunken hast.

Hmm deine Blutwerte sind insgesamt nicht berrauschend,aber ok.Eine Eisenmangelanämie ist es nicht,schade,dass Transferrin nicht gemacht wurde.Sonst hätten wir die Sättigung ausrechnen können. Na ja,sag mal futterst du oder trinkst du viel grünen Tee/Milch/Milchprodukte?

Es kann auch,ein durch das Zink bedingter Kupfermangel sein.Fehlt Kupfer kann der Körper Eisen schwerer verwerten.

Dein etwas erniedrigter Hämoglobinanteil würde dafür sprechen.

Wie kange nimmst du schon Zink?

Dr.Parker empfiehlt also hände weg vom Tee.Zumindest nicht zur Mahlzeit...

Und bitte 2mg Kupferorotat halbe Stunde vor dem Frühstück.Zink nimmst du abends,oder?

Subject: Re: Blutbild Veränderung

Posted by [ParkerLewis](#) on Tue, 10 Jun 2008 11:09:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ansonsten würde ich mir jetzt keine sooo großen Sorgen machen,da der Serumeisenwert doch ganz gerne mal schwankt...

Subject: Re: Blutbild Veränderung

Posted by [Dane](#) on Tue, 10 Jun 2008 11:56:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke schonmal parker.

ok, dann hab' ich dich falsch verstanden mit dem was du gemeint hast. ich trinke zwar grundsätzlich viel wasser (ca. 4-5l täglich) aber vor der abnahme vielleicht ein glas wasser, kein tee oder sonst was.

leider, ist bei der 1. abnahme noch gemacht worden, jetzt aber nicht. wenn es von interesse ist kann ich mal die abnahme scannen und reinstellen, vielleicht findest du noch was brauchbares (sind 3stk. A4 seiten, also doch noch einiges).

eigentlich nicht. in der früh eine tasse tee (meist nicht grün sondern kamille oder sonst was), über den tag viel eiweiß und kohlenhydrate. milch und milchprodukte sehr wenig bis kaum, ausgenommen hüttenkäse.

zink nehme ich immer mal wieder, durchgehen seit ca. 2 monaten 13-15mg zinkorotat (also eigentlich auch nicht viel). tja, genommen habe ich 6,5mg in der früh und 6,5mg am abend. schlecht?

kupferorotate auch nehmen wenn ich zink jetzt nicht nehme (mache mal 1-2 monate pause mit den NEMs)? fragen über fragen, möchte aber dem doktor (bin am freitag dort) mal kräftig in den hintern treten. der wird es nämlich wieder verharmlosen.....

vielen dank schonmal paker
